

1. Halbjahresbericht 2021

Liebe Förderer!

In diesem Jahr kommt unser Bericht früher als in den vergangenen Jahren. Der Grund ist, dass wir die Jahresversammlung 2020 noch nicht nachholen konnten. Deshalb hat unser Vorstand beschlossen, in einer vorgezogenen Versammlung die Beschlüsse für 2020 und 2021 zu fassen.

Geschäftsführung & Vorstand
Lydia Lohse

Kopenhagener Allee 42
24109 Kiel / Deutschland

Telefon: 0431 - 52 35 26

E-Mail: lydia.lohse@ki.tng.de

www.ngelani-waisenkinder.de

August 2021

Trotz der Auswirkungen der Corona Pandemie war der Kontakt mit dem „Ngelani Entwicklungszentrum“ gut über e-mail, Telefon oder Whats App. Zum Glück liegt Ngelani in einem sehr ländlichen Gebiet, wo die Menschen in Streusiedlungen leben, mit geringer Infektionsgefahr. Lediglich auf den Märkten oder in den Shops kommen sich die Menschen näher. Francis schrieb von Todesfällen aber auch, dass es vielen Menschen gut geht, da sie Kontakte meiden und Sicherheitsvorschriften einhalten. Trotzdem hat im März die Regierung für fünf Bezirke in Kenia, darunter auch Machakos, einen neuen Lockdown verhängt, um die Ansteckungszahlen zu verringern. Seit Mai sind die Schulen wieder geöffnet. Lediglich die ersten und vierten Klassen konnten erst im Juli wieder beginnen.

Womit konnten wir Unterstützung leisten?

Die Schulgebühren haben wir in der üblichen Höhe überwiesen und wurden gezahlt. Die Schüler sind dankbar, dass sie unsere sichere Hilfe erhalten und nicht bei jedem Trimesterbeginn bangen müssen, ob genug Geld für ihren Schulbesuch vorhanden ist.

Von Francis kam die Anfrage ob wir Geld für Masken und Desinfektionsmittel schicken könnten. Masken sind bei Zusammenkünften auch in Kenia Vorschrift und bei vielen reicht das Geld nicht zur Anschaffung.

Die Ernten in den „Shambas“ waren wohl nicht ausreichend und so fragte Francis ebenfalls nach Nahrungsmittelhilfe für alte Menschen und die HIV-Kranken.

Wie ich im letzten Bericht geschrieben habe, setzen wir das Hausbauprogramm für die von Starkregen zerstörten Häuser von armen Menschen fort. Für Baumaterialien haben wir Geld überwiesen, sowie für Betten, Matratzen und Bettwäsche. Für dieses Projekt werden wir vom Kirchlichen Entwicklungsdienst unterstützt. Die Fördergruppe Kraichtal half mit einer Sonderzuwendung.

Die Reise, die wir für 2020 nach Kenia geplant haben, verlegten wir damals auf das Jahr 2021. Doch in diesem Jahr erschien uns die Gesamtsituation der Pandemie weiter für nicht kalkulierbar, außerdem sind die Reisevorschriften unübersichtlich. So beschlossen wir im Vorstand ein weiteres Mal, die Reise zu verschieben. Wir hoffen, dass uns im kommenden Jahr die Pandemie nicht mehr so viele Einschränkungen bereitet. Ein Treffen vor Ort verschafft einen klareren Eindruck über die Entwicklung vor Ort.

Wir danken Ihnen, dass Sie uns bei unserer Arbeit unterstützen. Den herzlichen Dank und viele Grüße aus Ngelani gebe ich Ihnen hiermit weiter.

Im Namen des Vorstands grüße ich Sie sehr herzlich
Lydia Lohse